

## „Wie finde ich die besten Fonds?“

Alleine in Deutschland gibt es über 10.000 Fonds. Und jeder Anleger ist natürlich auf der Suche nach dem oder den besten Fonds.

Auch wir sind seit Jahren auf der Suche, nicht nach den besten Fonds, wohl aber nach den besten individuellen Fonds-Mischungen. Hierbei hat sich immer mehr unsere Investmentphilosophie herauskristallisiert, die zwischenzeitlich auch durch wissenschaftliche Erkenntnisse untermauert wird:

- ⇒ **Den oder die besten Fonds gibt es nicht.**
- ⇒ **Investieren Sie nicht in Fonds, sondern in Märkte.**
- ⇒ **Kaufen Sie den ganzen „gesiebten“ Aktienmarkt.**
- ⇒ **Kaufen Sie den ganzen „gesiebten“ Anleihenmarkt.**
- ⇒ **Achten Sie auf die „richtige Mischung“.**

### Aktives Fondsmanagement?

Dies ist das zentrale Thema. Hierüber wird viel diskutiert und spekuliert. Apropos Spekulation - aktives Management kann durchaus auch als Spekulation bezeichnet werden. Wissenschaftliche Studien zeigen zwar, dass es Fondsmanagern gelingt, ihre Benchmark zu schlagen, jedoch oftmals nur über kurze Betrachtungszeiträume. Je länger der Betrachtungszeitraum wird, desto weniger Fondsmanager schaffen es, mehr Rendite zu erwirtschaften, als es der Markt auch ohne ihr Zutun und ohne ihr "Timing" schafft. Dies verdeutlicht, dass Märkte zweifellos effizient arbeiten. Die größten Entwicklungen an den Märkten nach oben, und natürlich auch nach unten, konzentrieren sich meist nur auf wenige Tage im Jahr. Wer also hat die nötigen Informationen, um voraussagen zu können, wann genau diese Tage kommen? Die Antwort lautet:

Nur der Markt selbst - weil hier alle Informationen zusammengetragen und innerhalb kürzester Zeit verarbeitet werden. Daher ist das Erwirtschaften von "Alpha", also besser zu sein als der Markt, auf Dauer mehr mit Glück als mit Können verbunden.

Wer langfristig Gewinne erwirtschaften will, muss an allen Marktphasen partizipieren. Dies ist aber nur dann zu schaffen, wenn der Investor dauerhaft am Markt investiert

bleibt. Mit der Gewissheit, dass Märkte langfristig effizient arbeiten, liegt es besonders am Investor, auch in Phasen von fallenden Märkten durchzuhalten und der Effizienz der Märkte zu vertrauen.

*Langfristig folgt jedem Abschwung ein umso größerer Aufschwung. Somit werden zwischenzeitliche Verluste wieder ausgeglichen.*



Ein elementarer Aspekt für den Anlageerfolg ist eine hohe Diversifikation innerhalb des eigenen Portfolios, um unter Berücksichtigung der individuellen Anlagedauer mit dem individuellen Risikoprofil die größtmögliche Rendite zu erwirtschaften. Durch eine breite und intelligente Streuung des Kapitals können Anleger in sämtlichen Marktsegmenten an Aufschwüngen partizipieren und mögliche Abschwünge in anderen Segmenten somit abfedern. Wichtig ist, dass alle Anlageklassen gemeinsam betrachtet werden. Der Anlageerfolg darf nie ausschließlich anhand nur einer Anlage gemessen werden. Mit Blick auf die Effizienz der Märkte ist das Durchhaltevermögen des Anlegers, auch in Abschwungphasen, von besonders großer Bedeutung. Langfristig ist eine dauerhafte Investition in den Märkten unumgänglich, um die gewünschten Renditen erzielen zu können.

Wenn Sie glauben, die Märkte steigen oder fallen und jetzt sei der vermeintlich richtige Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen, dann spekulieren Sie – weil der Markt mit seinen Informationen immer schneller sein wird als Sie.

Wenn Sie wissen, dass Anlageerfolg nicht durch Timing planbarer wird und entsteht, sondern durch wissenschaftlich erwiesene Anlagestrategien, globale Ausrichtung, Zeit und Durchhaltevermögen, dann investieren Sie.

**Investieren Sie mit uns gemeinsam in Ihre finanzielle Freiheit im Alter!**